

Antrag Nr.

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU/Grüne im Rat der Stadt Essen

16.02.2021

Herrn Oberbürgermeister
Thomas Kufen

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeiten
Rat der Stadt Essen	24.02.2021	Entscheidung

Vielfalt des Kulturstandortes Essen stärken und weiterentwickeln

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fraktionen von CDU und Grünen beantragen, der Rat der Stadt Essen beschließt:

Die Verwaltung wird beauftragt,

- 1.) **im Vorgriff auf eine anstehende Beschlussfassung zur Einrichtung eines Sonderfonds Kultur 2021 über die Inanspruchnahme von Bundes- und Landeshilfen durch Essener Künstlerinnen und Künstler als auch über die Herausforderungen und Veränderungen in der vielfältigen Kulturlandschaft, wie z.B. Schließungen von Einrichtungen, mithilfe von aussagekräftigen Erhebungen zu berichten.**
- 2.) **einen Bericht vorzulegen, welche städtischen Flächen und Orte im Rahmen der Corona-Maßnahmen im Sommer 2020 den Kulturschaffenden zur Verfügung gestellt wurden. Hierbei soll berücksichtigt werden, wie häufig von dem Angebot Gebrauch gemacht wurde und welche Kriterien bei der Vergabe der Spielorte Anwendung fanden.**
- 3.) **gemeinsam mit der freien Szene und den institutionellen Kultureinrichtungen eine öffentliche, digitale Plattform mit passenden Räumen und Freiflächen für Auftritte inklusive der Infrastruktur zu entwickeln. Hierbei sollen auch die Konditionen zur Nutzung der Spielorte aufgeführt werden. Die Spielorte sollen in Bezug auf ihre Eignung bewertet und entsprechende coronagerechte Hygienekonzepte entwickelt werden. Gemeinsam mit den Veranstalterinnen und Veranstaltern sowie der Essen Marketing GmbH sollen geeignete Veranstaltungsformate und neue Konzepte entwickelt, erprobt und reflektiert werden. Zum Beispiel bei Open Air Veranstaltungen oder Szenefestivals. Hierbei sind bereits bestehende Konzepte der Szene miteinzubeziehen.**
- 4.) **zeitnah eine zentrale Informationsstelle zu schaffen, die als Anlaufstelle für Künstlerinnen und Künstler sowie Kultureinrichtungen über die Kulturhilfen und**

-förderungen der EU, des Bundes, der Länder und der Kommune informiert [vgl. auch Vorlage 1583/2020/4 „Unterstützung der Kultur- und Kreativwirtschaft (KKW), Seite 3]. Gerade in Zeiten der pandemischen Lage ist die zeitnahe Einrichtung einer Anlaufstelle von großer Bedeutung.

Begründung:

Die aktuelle Situation ist stark durch die Veränderungen und Einschränkungen infolge der Coronapandemie geprägt. Daher bitten wir um eine ständige Berichterstattung zu den Auswirkungen der Coronapandemie, in welchem Umfang die Fördermöglichkeiten von Stadt, Land und Bund und EU durch Essener Antragsteller genutzt werden.

Auftritte und Proben müssen künftig unabhängiger von Pandemien und anderer nicht vorhersehbarer Ereignisse werden. Mit Hilfe einer digitalen Plattform sollen geeignete Spielorte für Kultureinrichtungen und Kulturschaffende transparent einsehbar und abrufbar sein.

Des Weiteren soll mit der Entwicklung einer zentralen Informationsstelle den Künstlerinnen und Künstlern sowie den Kultureinrichtungen eine Ansprechpartnerin bzw. ein Ansprechpartner bei der Antragstellung von Fördermitteln, insbesondere auch in den Zeiten der Corona-Pandemie, zur Seite stehen.

Mit freundlichen Grüßen

Schrumpf MdL

Schmutzler-Jäger

